




Baunit NanoporColor



baunit.com

Produkt	Verarbeitungsfertiger, verschmutzungsarmer mineralischer Farbanstrich auf Wasserglasbasis für außen. Baunit NanoporColor bietet mit dem Selbstreinigungseffekt durch Photokatalyse zusätzlich aktiven Schutz vor organischen Verschmutzungen, die sich durch verdunstende Luftfeuchtigkeit und Regen ablösen.	
	Durch eine gezielt entwickelte mikrostrukturelle Oberfläche, sowie spezieller, nanokristalliner und anorganischer Zusatzstoffe, wird eine deutliche Reduktion der Verschmutzung gegenüber anderen Beschichtungen erreicht.	
Zusammensetzung	Innovative mineralische Bindemittel, Kaliwasserglas, mineralische Füllstoffe, organische Bindemittel, Farb- und Weißpigmente, Zusätze und Wasser.	
Eigenschaften	Mineralisch, spannungsarm auftrocknend, nicht filmbildend, hoch witterungsbeständig, hoch Wasserdampf- und CO ₂ -durchlässig, höchster Schutz vor Verschmutzung, nicht brennbar, photokatalytisch eingestellt, leicht zu verarbeiten.	
Anwendung	Schutz und Gestaltung von Fassadenflächen, geeignet auf alten und neuen mineralischen und organischen Untergründen wie Putze, Spachtelmassen und auf Beton. Ebenso geeignet für die Renovierung und zum Überstreichen von Wärmedämmverbundsystemen.	
Technische Daten	Dichte:	ca. 1,5 kg/dm ³
	Festkörpergehalt:	ca. 65 %
	ph-Wert:	12
	µ-Wert:	ca. 30 - 40
	Materialverbrauch (auf feinem Untergrund):	ca. 0,3 – 0,35 l/m ² bei 2 Anstrichen
	Glanzgrad:	matt, G3 nach DIN EN 1062-1
	Wasseraufnahme w-Wert:	W1 nach DIN EN 1062-1
	Farbauswahl:	ausgewählte Farbtöne aus Life- Colored by Baunit
		
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem SDBL (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.	
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.	
Lieferform	Kübel 14 l, 1 Pal. = 16 Kübel = 224 l Kübel 5 l, 1 Pal. = 48 Kübel = 240 l	
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung	

des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3345, B 3346 und B 6400 zu erfolgen.

Geeignet auf:

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden mineralischen und dispersionsgebundenen Farbanstrichen- und putzen

Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen!):

- Kalkputzen- und anstrichen (unbedingt Karbonatisierung beachten!)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben
- als Korbonatisierungsbremse für Betonsanierung
- Holz und Metallen
- hochelastischen Dispersionsanstrichen

**Untergrund-
vorbereitung**

- stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit TiefenGrund egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit TiefenGrund verfestigen
- stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Putzfestiger verfestigen (Produktdatenblatt beachten),
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit SanierLösung) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit HaftMörtel) überziehen und ggf. mit Baunit Textilglas-Gitter bewehren

Verarbeitung

Baunit NanoporColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Baunit NanoporColor mit max. 10 -15 % Wasserzugabe auf geeignete Verarbeitungskonsistenz einstellen und auf den Untergrund vollflächig auftragen (Standzeit mind. 12 Stunden).

Je nach Witterung, jedoch mind. 12 Stunden nach Erstauftrag, je nach Untergrund 1 – 2 x mit Baunit NanoporColor auftragen. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe (max. 5%) eingestellt werden.

Bei zweimaligem Auftrag ist zwischen den Arbeitsgängen eine Trockenzeit von mind. 6 Stunden einzuhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Baunit NanoporColor kann gerollt, gestrichen oder mit einem geeigneten Airless-Gerät gespritzt werden. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Beschichtungsaufbau:

Grundierung: Baunit TiefenGrund (Produktdatenblatt beachten)
Grundanstrich: 1x Baunit NanoporColor (max. 10 - 15% verdünnbar)
Deckanstrich: 1x Baunit NanoporColor (max. 5% verdünnbar)

Auftrag mit Airless-Gerät:

z.B.: Graco UM II 795 PC

Düse: LL5321 oder LL315; Druck: 100 bar; Filter 60; Verdünnung 0%

oder

Samba XL

Düse: PAA 525; Druck: 140 bar; Filter 60

Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +8 C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Hellbezugswert: Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Mikrobieller Befall: Diese Fassadenfarbe verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Merkblätter „Algen und Pilze an Fassaden“ der ÖAP sowie der Qualitätsgruppe WDS.

Sicherheitsvorkehrungen: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.